

Pils-Sucher-Neujahrsbegegnung mit heißem Draht nach Portugal:

**Eleonore Weinmann und Michael Kogej
sind neue Neumühler Bürger des Jahres
OB Sauerland und MSV-Präsident Hellmich live zugeschaltet**

[zurück <<](#)

Für gelungene Überraschungen ist Reiner Terhorst, Präsident der KG Blau-Weiß Neumühl „Die Pils-Sucher“, immer gut, und bei der diesjährigen Neujahrsbegegnung der Pils-Sucher im Neumühler Bürgerhaus gab es einige davon.

Während seines launig-humorvollen Rück- und Ausblicks musste er den vielen Anwesenden aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Vereinsleben mitteilen, dass Oberbürgermeister Adolf Sauerland leider nicht persönlich kommen kann. Machte sich zunächst Enttäuschung breit, so gab es anschließend Riesenbeifall, hatte Terhorst doch für eine Standleitung ins MSV-Trainingslager gesorgt. Die ersten Worte des OB waren richtungsweisend: „Ich grüße die Pils-Sucher und ihre Gäste ganz herzlich aus dem MSV-Trainingslager in Portugal. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich heute nicht persönlich bei Ihnen sein aber. Die Pils-Sucher spielen ja bereits in der 1. Liga der Narretei, und der MSV will und wird jetzt wieder in die 1. Liga kommen. Daher mache ich hier ein bisschen moralische Aufbauarbeit“.

Dann gab es ein interessantes „Frage-Antwort-Spiel“ zwischen dem OB und dem Pils-Sucher-Präsidenten, ehe es dann eine weitere Überraschung gab. Plötzlich kam MSV-Präsident Walter Hellmich ans Telefon und grüßte von blau-weiß nach blau-weiß.

Die dritte Überraschung nahm dann ihren Lauf. Markus Püll, Bürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr, hielt ein offizielles Grußwort an die befreundeten Pils-Sucher. Püll, dessen Familie ursprünglich aus Hamborn stammt, ist zudem Schornsteinfegermeister und war somit beim Neujahrsempfang sprichwörtlicher und symbolischer Glücksbringer für das neue Jahr.

Ein ebenfalls völlig überraschter und sichtlich gerührter Pils-Sucher-Vorsitzender Günter Preylowski erhielt von seinem Präsidenten den Ladebrief als neuer Ehrensenator des Vereins. Der Vorstand hatte dicht gehalten, denn Preylowski hatte keinen blassen Schimmer von der bevorstehenden Ehrung. Nicht anders ging es den neuen Neumühler Bürgern des Jahres, die alljährlich von den Pils-Suchern für ihr besonderes Engagement im Stadtteil ernannt werden und sich bis zur Bekanntgabe im „Tal der Ahnungslosen“ befinden. Neumühler Bürgerin des Jahres 2007 ist Eleonore Weinmann. Die langjährige Wirtin des traditionsreichen, mittlerweile geschlossenen Hauses Oploh hatte stets ein Herz für die Vereine, Kindergärten und Institutionen in Neumühl und Buschhausen und stand vielen Organisationen mit Rat und Tat zur Seite und hat zudem zahlreiche soziale und kulturelle Impulse gegeben.

Michael Kogej ist Neumühler Bürger des Jahres 2007. Der versierte Veranstaltungstechniker war in Neumühl immer dann da, wenn man ihn brauchte. Und man brauchte ihn oft. Ob beim Vereins- und Bürgerbaum, beim Osterfeuer, bei Revierfesten oder bei den zahlreichen Pils-Sucher-Veranstaltungen, Michael Kogej hat nie auf Uhrzeit oder Konto geguckt,

sondern engagiert geholfen.

Schließlich wurde der Trainerin der „vereinseigenen“ Show-Dancer, Claudia Ciavarella, noch eine besondere Ehre zuteil. Seit über 25 Jahren tanzt sie bei den Show-Dancern und führt seit vielen Jahren Choreografie der erfolgreichen Formation. Längst tanzt auch ihre Tochter unter der Regie ihrer Mutter.

Wegen ihrer großen Verdienste um die Show-Dancer verliehen die Pils-Sucher Claudia Ciavarella die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit.

Neben den zahlreichen Ehrungen und Überraschungen kam beim diesjährigen mehr als gelungenen Neujahrsempfang der Pils-Sucher natürlich das bessere Kennenlernen der zahlreichen Gäste und der gemütliche „Klönschnack“ untereinander nicht zu kurz.

08.01.2007 um 15:37

<http://www.hamborner-nachrichten.de/news/hamborn-news.php?pn=detail&id=91>